

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
-------------------	---

Erstes Kapitel

Überblick über Leben und Schaffen von Goetz Briefs	11
---	----

A. <i>Zum Lebenslauf von Goetz Briefs</i>	11
B. <i>Überblick über das Schaffen von Goetz Briefs</i>	15
1. Grundlagen und praktische Erfahrungen (1912 - 1919)	15
2. Die süddeutschen Jahre (1919 - 1926)	16
3. Die Berliner Jahre (1926 - 1934)	19
4. Emigration und erstes Exil in den Vereinigten Staaten (1934 - 1947)	22
5. Forschungen in den USA und in der BRD (1947 - 1974)	24

Zweites Kapitel

Die Sozialphilosophie von Goetz Briefs	28
---	----

A. <i>Geschichte, Theorie und Praxis des Individualismus</i>	29
1. Zur geistes- und sozialgeschichtlichen Herkunft des Individualismus	29
2. Das Individuum in der Klassischen Nationalökonomie	33
3. Die individualistische Wirtschaftspraxis	37
B. <i>Der Individualismus und seine Abwandlung</i>	40
1. Die soziologische Analyse gesellschaftlicher Prozesse vor und zur Zeit der Weimarer Republik	40
2. Die Kritik des Individualismus aus ethischer Sicht	45
3. Der Sozialismus aus der Sicht von Goetz Briefs	50

<i>C. Die Gefahren des Pluralismus</i>	56
1. Der Weg vom Liberalismus zum Totalitarismus	57
2. Demokratie in Staat und Wirtschaft	63
3. Pluralismus als Gefahr für die pragmatische Demokratie	70

Drittes Kapitel

Weitere wichtige Forschungsgebiete von Goetz Briefs	77
<i>A. Das Proletariat</i>	78
1. Die zwei Begriffe des Proletariats	79
2. Die Bewegungen des Proletariats	83
3. Proletarisches Lebensschicksal	85
4. Massendasein und Proletarität	89
5. Die Gewährleistung der Personwürde des proletarischen Arbeiters	91
6. Der neue Status des Lohnarbeiters	95
<i>B. Betriebssoziologie</i>	97
1. Das „Institut für Betriebssoziologie“	97
2. Goetz Briefs' Lehre der Betriebssoziologie	98
3. Betriebssoziologie und soziale Betriebspolitik	103
<i>C. Sozialpolitik</i>	105
1. Der Ausgangspunkt: Die Krise der Sozialpolitik	106
2. Bestandesaufnahme der Sozialpolitik	107
3. Zwischen Sozialpolitik und Sozialreform	116
4. Spätere Äußerungen zur Sozialpolitik	119
<i>D. Gewerkschaften</i>	121
1. Die zweifache Aufgabe der Gewerkschaften	122
2. Wege und Irrwege der Gewerkschaften	129
3. Von der Klassischen zur Befestigten Gewerkschaft — oder: von der Gewerkschaft als Bewegung zur Gewerkschaft als Institution	131
4. USA: Die Gewerkschaft zwischen Unternehmern und Arbeitneh- mern	134
5. BRD: Gewerkschaft und Wirtschaftsordnung	137
6. Das Problem der gesellschaftlichen Integration der Gewerk- schaften	142
7. Die Entwicklung der Gewerkschaftslehre von Goetz Briefs	146

E. <i>Grenzmoral</i>	152
1. Grenzmoral in individualistisch-kapitalistischer Wirtschaft	153
2. Grenzmoral und pluralistische Gesellschaft	158

Viertes Kapitel

Der christliche Glaube von Goetz Briefs als Grundlage seiner Lehre

162

A. <i>Die Kritik des Säkularismus durch Goetz Briefs</i>	162
1. Zu Geschichte und Bedeutung der Säkularisierung	162
2. Kritik verschiedener Formen des Säkularismus	164
3. Der Säkularismus in der Nationalökonomie	168
B. <i>Goetz Briefs und das christliche Sozialdenken</i>	173
1. Quellen und Grundwerte christlichen Sozialdenkens	173
2. Universalismus — der philosophische Versuch des jungen Briefs ..	176
3. Der katholische Glaube als Fundament der Sozialwissenschaft von Briefs	178
C. <i>Das Verhältnis von Goetz Briefs zu herausragenden Vertretern des katholischen Sozialdenkens</i>	188
1. Heinrich Pesch (1854 - 1926)	190
2. Max Scheler (1874 - 1928)	194
3. Die Soziallehren der Päpste seit Leo XIII.	196

Fünftes Kapitel

Kritische Würdigung wichtiger Elemente der Lehre von Goetz Briefs

204

A. <i>Goetz Briefs' Lehre vom Proletariat und der Weg zur modernen Wirt- schaftsgesellschaft</i>	204
1. „Das gewerbliche Proletariat“ als eigenständiger Beitrag zur Dis- kussion der Sozialen Frage	204
2. Gibt es das noch: Das Proletariat?	208
B. <i>Goetz Briefs und die Entwicklung der Soziologie der industriellen Produktionsform</i>	212
1. Die frühen Forschungen zur Soziologie des Industriebetriebs und das Institut für Betriebssoziologie von Goetz Briefs	212
2. Die Stellung von Briefs zur modernen Industriesoziologie	215

<i>C. Goetz Briefs und die Fragen der Sozialpolitik</i>	218
1. Briefs vor der Konzeptlosigkeit der Sozialpolitik	218
2. Die Entwicklung zum Sozialstaat	220
<i>D. Briefs' Thesen zu Gewerkschaft und Mitbestimmung in der Diskussion der Zeitgenossen</i>	223
<i>E. Die Grenz-moral — Ergänzungen zu Goetz Briefs' Lehre und Überlegungen zur sittlichen Freiheit</i>	231
1. Erweiterung des Grenz-moral-Konzepts	231
2. Freiheit und Grenz-moral	237
<i>F. Demokratischer Staat und Pluralistische Gesellschaft</i>	240
1. Verfestigung der demokratischen Staatsform	241
2. Die Verbände im Pluralismus der Gegenwart	243
3. Die Bedrohung von Werten in der pluralistischen Gesellschaft ..	252
4. Aufbau und Funktionsweise des demokratischen Staats	255
5. Das ethische Fundament der Demokratie	263

Verzeichnis der Literatur

268

1. Schriften von Goetz Briefs	268
2. Schriften anderer Autoren	276